

Was erwartet die Wirtschaft von Schulabgängern ?

Lösungsblatt

1. Organisationsfähigkeit bei der Durchführung von Arbeitsaufgaben

Genauigkeit, systematisches Vorgehen, Organisations- und Koordinationsvermögen sind bei der Bewältigung einer Aufgabe erforderlich.

2. Teamarbeit und Kooperationsfähigkeit

Kundenorientiertes Verhalten und die Fähigkeit, sich selbst mitzuteilen, werden immer wichtiger. Dazu gehört auch die Bereitschaft und die Fähigkeit zur Teamarbeit.

3. Einsatz von Lern- und Arbeitstechniken

Kenntnis und Anwendung von verschiedenen Arbeits- und Lerntechniken sowie Abstraktionsvermögen und Transferfähigkeit nehmen neben den speziellen Fachkenntnissen großen Raum ein.

4. Sicherheit in den Kulturtechniken

Kundenorientiertes Verhalten verlangt schnelle selbständige Auskunft auf Fragen und eigenständiges Arbeiten. Dazu sind Lesen, Rechnen und Schreiben unerlässlich.

5. Problemlösungs- und Entscheidungskompetenzen

Verfahren zur Strukturierung eines Problems, die Darstellung möglicher Lösungsansätze und selbständige Entscheidungen werden zukünftig von Mitarbeitern in stärkerem Umfang als bisher verlangt.

6. Selbständigkeit und Verantwortung

Zuverlässigkeit und umsichtiges Handeln sind ebenso wichtig wie Selbstkritik und daraus resultierend die eigene Kontrolle des Arbeitsverlaufes und -ergebnisses.

7. Ausdauer und Belastbarkeit

Noch wichtiger wird die Ausdauer in der Lösung einer Aufgabe, die Konzentrationsfähigkeit aber auch die Frustrationstoleranz bei Misserfolgen und die Bereitschaft zu einem neuen Versuch.

8. Kreativität und Flexibilität

Besondere Wertschätzung werden Mitarbeiter erfahren, die eigene Ideen entwickeln und umsetzen können, aber auch an der Gestaltung ihrer Arbeitsplätze mitwirken und sich in neue Arbeitsbereiche einarbeiten.

9. Sprechkompetenz in Fremdsprachen

Von Mitarbeitern auf allen Ebenen werden wegen der stärkeren internationalen Wirtschaftsverflechtung zunehmend Sprachkenntnisse verlangt. Im Vordergrund steht dabei die verbale Kommunikation mit dem Gesprächspartner.

10. Lernfähigkeit und Lernbereitschaft

Mit der Schule hört das Lernen nicht auf, im Gegenteil, es fängt erst richtig an. Jeder Berufstätige muss heute während seiner Berufslaufbahn häufig Weiterbildungsmaßnahmen besuchen. Nur so kann er den Entwicklungen an seinem Arbeitsplatz oder an neuen Arbeitsplätzen folgen oder ihnen voranschreiten.